Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Geschäftsstelle Münsinger Strasse 2 - 72535 HEROLDSTATT www.driv.de
Tel. 07389 – 90 144 Fax: 07389 – 90 65 009 info@driv.de
Bankverbindung : KSK Heilbronn BLZ 620 500 00 Konto.-Nr. 130 44 75

SPORTKOMMISSION ROLLKUNSTLAUF

Cornelia Greb-Bork
Vorsitzende
Riedgrasweg 6
30900 WEDEMARK
Tel. :05130 - 39069
Greb-bork@driv.de

10. August 2012

An die Landes - Fachwarte
der Sportkommission Rollkunstlauf

Hinweise zu internationalen Wettbewerben 2012

Europa Cup, Interland-Cup und weitere internationale Wettbewerbe

Bedingungen: CEPA-Reglement (auf DRIV Seite veröffentlicht unter Regeln & Beschlüsse - CEPA Regeln Kür 2011 (deutsch) und CEPA-Regelwerk 2012 (englisch)

Achtung: Bei den **Minis und Espoirs** die Pirouetten beachten. Es dürfen nur Standpirouetten, Sitzpirouetten und Waagepirouetten gezeigt werden (keine Brokenankle, keine Hacke und keine Inverted). Eine Kombinationspirouette ist erlaubt aus den oben aufgeführten Pirouetten. Es **müssen** mindestens zwei Pirouetten gezeigt werden, eine davon **muss** eine Kombinationspirouette sein.
- Wird keine Kombinationspirouette gezeigt erfolgt ein Abzug von 0,5 in der A-Note
- Zeigt ein Läufer weniger als 2 Pirouetten erfolgt ebenfalls ein Abzug von 0,5 in der A-Note.

Minis: Eine der zwei Pirouetten muss eine Einzelpirouette in „aufrechter Position“ (Standpirouette) sein ODER eine Pirouettenkombination bestehend aus verschiedenen Standpirouetten (diese Kombination darf dann keine Pirouetten in anderen Positionen außer der Standposition beinhalten).
Espoirs: Eine der zwei Pirouetten muss eine Einzelpirouette in „sitzender Position“ (Sitzpirouette) sein ODER eine Pirouettenkombination bestehend aus verschiedenen Sitzpirouetten (diese Kombination darf dann keine Pirouetten in anderen Positionen außer der Sitzposition beinhalten).

Minis und Espoirs – Schritte: Es muss eine Schrittfolge (Kreis oder Gerade/Diagonale oder Serpentine) gelaufen werden. Der Aufbau der Schrittfolge ist dem Läufer überlassen. Sie muss aber einen sogenannten „loop step“ (Rittbergerschritt) enthalten. Bei der Ausführung darauf zu achten, dass der "loop step" klar und deutlich zu erkennen ist. Eine Spiralschrittfolge (Arabesque) mit einem Minimum von 2 Positionen, welche die Längsachse vollständig und mindestens die Hälfte der Querachse nutzt. Die Folge sollte eine Serpentine mit mindestens 2 deutlichen Kurven ergeben.

Wie auch in Deutschland darf ein Sprung der gleichen Art und Umdrehung (außer Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger) nicht mehr als dreimal im gesamten Kürprogramm gezeigt werden. Abzug von 0,3 in der A-Note wenn die Regel nicht eingehalten wird. Alle Kombinationen müssen unterschiedlich sein. Abzug ebenfalls von 0,3 in der A-Note.

Ferner bitte ich noch einmal die Kurzkürlängen/ Kürlängen aller nominierten Sportler zu überprüfen (es gilt die erste Bewegung des Sportlers).

Cornelia Greb-Bork

gez. C. Greb-Bork
Vors. Sportkommission Rollkunstlauf
im DRIV